

energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



Open Air Kino im Elzpark:
Indiana Jones und das Rad des Schicksals

Photovoltaik:
Balkonkraftwerke im Trend



faMos:
Saison auf Hochtouren

Open Air Kino:
Alle Filme auf einen Blick



Jobchance:
Stadtwerke suchen Nachwuchs

Die Saison läuft prächtig:

Im faMos herrscht Hochbetrieb

Der heiße Juni hat allein bereits rund 40.000 Gäste in das Mosbacher Freizeitbad gebracht

Wo ist der schönste Platz in Mosbach an einem heißen Samstag- oder Sonntagnachmittag? Richtig. Abkühlung suchen in der größten Freizeiteinrichtung in der Region Neckar-Odenwald, im Spaß- und Freizeitbad faMos. Das Bad wird seit einem Vierteljahrhundert von den Stadtwerken Mosbach betrieben. Bis Ende Juni haben bereits fast 55.000 Menschen das faMos besucht.

Anforderungen steigen

Bei allem Positiven gilt aber auch: Die Anforderungen an das Badpersonal werden immer komplexer. „Die Zahl der Kinder, die nicht oder nicht ausreichend schwimmen können, steigt in den letzten Jahren ständig

an“, heißt es aus dem faMos-Team. „Dadurch wächst natürlich auch unser Betreuungsaufwand.“ Außerdem müssten DLRG bzw. die Bäderfachangestellten immer häufiger darauf hinweisen, dass nichtschwimmende Kinder nicht ohne Aufsicht im Wasser sein dürfen.

Aggressionspotential wächst

Auch der Ton einiger Gäste gegenüber dem Badpersonal wird in letzter Zeit spürbar rauer. „Es gab zum Beispiel den Fall, dass wir bei aufziehendem Gewitter die Becken räumen ließen und uns dann Beschimpfungen anhören mussten“, beschreibt es ein Bademeister. Geschäftsführer Jürgen Jaksz stellt klar: „Wer sich

nicht an die Regeln hält, wer unsere Kolleginnen und Kollegen beleidigt oder bedroht, für den hat sein Verhalten Konsequenzen.“ Dies könnten zeitlich begrenzte oder auch saisonale Betretungsverbote sein. „Wir haben hier Hausrecht. Wir bieten eine tolle Dienstleistung und erwarten entsprechend Respekt.“

Im Großen und Ganzen gute Stimmung

Doch Gott sei Dank bilden derartige Vorkommnisse immer noch die deutliche Ausnahme. „An den meisten Tagen ist die Stimmung sehr gut und alle haben Spaß – wir an der Arbeit und die Gäste an ihrem Aufenthalt im faMos“, bestätigen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort.



Elternaufsicht

Trotz Badeaufsicht haben grundsätzlich Erziehungs- und Begleitpersonen die Pflicht zur aktiven Aufsicht ihrer Kinder!

Öffnungszeiten

Von 1. Mai bis 31. August
Ab 1. September

09:00 - 20:00 Uhr
09:00 - 19:00 Uhr



Online-Ticketshop
faMos - bitte den
QR-Code mit
Smartphone
oder Tablet
scannen.



Photovoltaik-Kleinstanlagen am Balkon

Einige gesetzliche Vorgaben sind zu beachten:

Balkonkraftwerke liegen voll im Trend

Stadtwerke halten auf der Webseite alle Unterlagen bereit / Eigener Beitrag zur Energiewende

Namen gibt es für sie viele: „Steckbare PV-Anlage“, „Balkonkraftwerk“, „Balkonanlage“ oder „Plug-In-Anlage“ – aber egal, wie man das Baby nennt – Fakt ist: Die steckbaren PV-Anlagen im Garten, am Balkon, der Fassade oder auf der Terrasse werden immer beliebter. Die Bundesregierung rechnet damit, dass jährlich rund 200.000 dieser „Stecker-solargeräte“ neu installiert werden. Wichtig ist jedoch für diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, sich ebenfalls so eine Anlage zuzulegen: Ganz ohne Rückmeldung an den Netzbetreiber geht es nicht. Auch Kleinst- oder Mikro-Anlagen sind EEG-Anlagen nach dem EEG-Gesetz und unterliegen dementsprechend den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Deshalb hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

Netzanschluss

Der Inhaber der Anlage, laut Gesetz ist er der Anlagenbetreiber, hat die Errichtung einer Plug-In-Anlage vorab dem Netzbetreiber – in diesem Fall sind das die Stadtwerke Mosbach – mitzuteilen. Mini-Solaranlagen wurden ausschließlich für die Stromversorgung des privaten Haushalts konzipiert.

Zähler

Der Stromzähler des Anlagenbetreibers muss vor Inbetriebnahme der Plug-In-Anlage zwin-

gend auf einen Zwei-Richtungszähler getauscht werden.

Vorsicht

Sollte der Anlagenbetreiber ohne Kenntnis des Netzbetreibers eine solche Anlage in Betrieb nehmen und in der Folge der Bezugszähler rückwärts laufen, steht nach derzeit geltendem Recht ein strafrechtlicher Betrugsverdacht im Raum, welcher weitere strafrechtliche Schritte nach sich ziehen kann. Das Einstecken einer Mini-PV-Anlage ist nicht mit dem Einstecken eines elektrischen Verbrauchsgerätes in eine herkömmliche Steckdose zu vergleichen. Um ein Stecker-Solargerät anzuschließen, muss eine spezielle Energiesteckvorrichtung (z. B. nach Vornorm VDE V 0628-1) verwendet werden. Diese ist durch eine Elektrofachkraft zu montieren. Eine Schukosteckdose ist für den Anschluss einer Mini-Plug-In-PV-Anlage nicht normgerecht.

Meldepflicht

Auch Plug-In-Anlagen müssen im Marktstammdatenregister (MaStR) gemeldet bzw. registriert werden (www.marktstammdatenregister.de).

Keine Vergütung nach EEG

Wegen der geringen Leistung der Plug-In-Anlagen wird davon ausgegangen, dass

Betreiber solcher Anlagen keinen erzeugten Strom in das öffentliche Stromnetz einspeisen, sondern diesen selbst erzeugten Strom selbst verbrauchen. Aus diesem Grund erhalten Anlagenbetreiber dieser „Balkonkraftwerke“ in der Regel keine Vergütung nach EEG.

Hinweis bei Doppelnutzung

Anlagenbetreiber, die neben der Plug-In-Anlage bereits eine Photovoltaikanlage betreiben oder dies in naher Zukunft planen, werden gebeten, dies bei der Anmeldung den Stadtwerken mitzuteilen.

Weitere Infos

Alle Formulare finden Sie im Internet unter www.swm-online.de/balkonanlagen-plug-in-anlagen oder hier unter diesem QR-Code:



Falls Sie Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre E-Mail unter info@swm-online.de. Die Bundesregierung plant für das kommende Jahr ein neues Gesetz „zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung“. Teile des Entwurfs sind bereits bekanntgeworden. Wir werden darüber berichten, falls sich die gesetzlichen Vorgaben zum Betrieb von Plug-In-Anlagen ändern sollten.

Verantwortung für die Versorgung der Menschen:

Mehr als ein Job – Stadtwerker halten alles am Laufen

Tolle Chancen fürs Ausbildungsjahr 2024 / Gesucht: Elektroniker und Anlagenmechaniker

Wer bei den Stadtwerken Mosbach arbeitet, hat Verantwortung für all das, was die Menschen zum Leben brauchen: Trinkwasser, Strom, Erdgas und Wärme. Jeder Kollege und jede Kollegin bei den Werken setzt sich jeden Tag ein für das Wohl der Menschen im Versorgungsgebiet. Allein beim Strom versorgen die Mosbacher rund 35.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis – dazu gehören Schefflenz, Elztal und natürlich Mosbach mit den Ortsteilen.

Wasser - flüssiges Leben

Beim Trinkwasser verhält es sich ähnlich. Neben Schefflenz, Elztal und Mosbach organisieren die Stadtwerke hier auch den Betrieb der Wasserversorgung in Binau, Fahrenbach, Limbach, Neckarzimmern und Waldbrunn. Mehr als jeder dritte Einwohner im Neckar-Odenwald-Kreis bezieht jeden Tag Leistungen der Stadtwerke. Wie die Menschen bei Feuerwehr, Polizei oder im Gesundheitswesen sorgen Stadtwerkerinnen und Stadtwerker täglich dafür, dass bei uns der Laden läuft.

Wertschätzung im Team...

Für einige Berufsgruppen bedeutet diese

Verantwortung auch besondere Dienste. Bei einem Stromausfall, einem Leck in der Gasleitung oder einem Wasserrohrbruch ist Zeit ein kritischer Faktor. Deshalb gibt es zum Beispiel für ausgelernte Elektroniker oder Anlagenmechaniker an einigen Wochen im Jahr Rufbereitschaftsdienste. Diese Rufbereitschaften haben die Kolleginnen und Kollegen etwa alle sieben bis acht Wochen, das sind rund sechs Rufbereitschaftswochen pro Jahr.

...und im Geldbeutel

Der zusätzliche Aufwand für die Dienste wird auch honoriert – und zwar mit einer Pauschale. Alle Einsätze und Wegezeiten werden jeweils auf die volle Stunde gerundet und zusätzlich vergütet. Eine Rufbereitschaftswoche zu tauschen, ist eigentlich nie ein Problem.

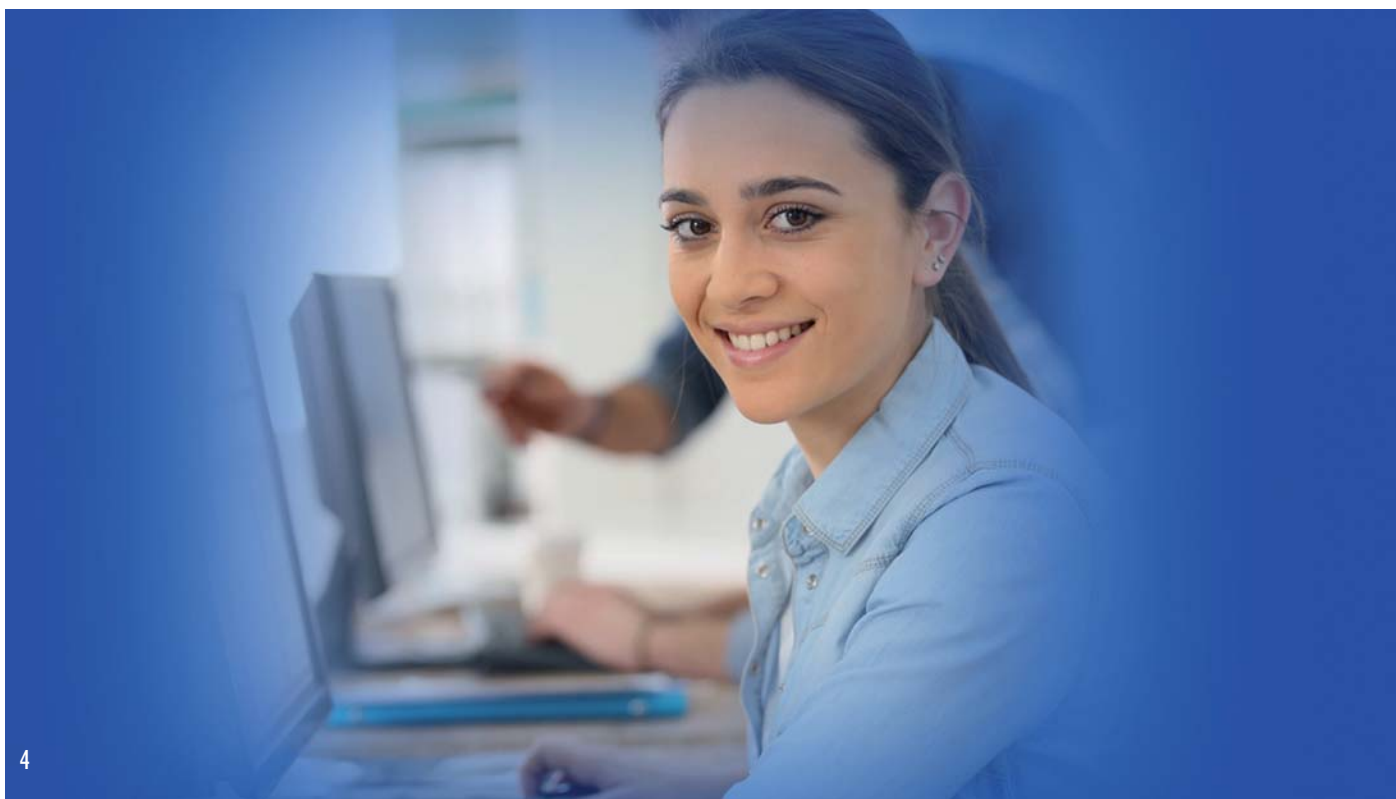
Tolle Ausbildungschancen

Zum Ausbildungsjahr 2024 bieten die Stadtwerke wieder fantastische Möglichkeiten, in einer der spannendsten Branchen der Welt Fuß zu fassen. Denn um für mehr Klimaschutz aktiv zu sein, musst Du Dich nirgends

festkleben oder freitags Schule schwänzen. Jeder im Stadtwerke-Team ist täglich im Einsatz, um Klimaschutz, Nachhaltigkeit und weniger CO₂-Emissionen durchzusetzen. Dabei arbeitest Du in einem tollen Team mit modernster technischer Ausstattung und hast sehr gute Aufstiegschancen. Im kommenden Jahr wird es auch einen Dualen Studienplatz in Zusammenarbeit mit der DHBW Mosbach geben. Auch Jobangebote in der IT werden zu gegebener Zeit veröffentlicht. Natürlich bilden wir auch im Bereich Industriekauf-frau/mann aus.

Weitere Infos, Kontakt

Wenn Du Lust hast, mehr zu erfahren, melde Dich einfach bei Judith Kaufmann, unserer Expertin für Personalfragen. Am besten per E-Mail: j.kaufmann@swm-online.de





Unsere aktuellen Auszubildenden*

Lara Schell Industriekauffrau 2. Ausbildungsjahr:

„Meine Ausbildung bei den Stadtwerken entspricht genau dem, was ich damals gesucht habe. Vielseitig, niemals langweilig und ich schnuppere in viele Bereiche, wo ich immer neu dazulerne.“



Timon Sammet Elektroniker 2. Lehrjahr:

„Ich bin stolz, ein Stadtwerker zu sein. Bei uns gibt es im Team sehr viel Zusammenhalt. In der Versorgungswirtschaft werden die Arbeitsabläufe immer komplexer. Das ist aber für mich keine Bedrohung, sondern viel eher Herausforderung, ständig gute Lösungen zu finden.“

Benedikt Schoder Elektroniker 2. Ausbildungsjahr:

„Wer bei den Stadtwerken lernt, der lernt seinen Job mit allem, was dazu gehört. Denn wir arbeiten in unterschiedlichen Spannungsbereichen und Geschäftsfeldern. Ich will eventuell ein Studium anschließen und die Stadtwerke wollen mich dabei unterstützen.“



Ivan Blazevic Anlagenmechaniker 2. Lehrjahr:

„Mir macht es jeden Tag Spaß, für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein. Ich bin draußen bei den Leuten und sitze nicht nur am Schreibtisch rum. Die Ausbildung ist top, die Kollegen sind super.“



* in der Darstellung fehlt unser Auszubildender Aaron Bakan, Elektroniker, 3. Lehrjahr

Open Air Kino 2023 startet am 9. August:

„Rehragout-Rendezvous“ zum Start live im Elzpark

„Avatar 2“ und „Mission Impossible 7“ sind neben dem 11. Eberhofer-Fall weitere Stars

Ab 9. August ist es wieder soweit: Unterstützt von den Stadtwerken Mosbach geht das Open Air Kino im Großen Elzpark in Mosbach an den Start. Auch dieses Jahr sind wieder jede Menge Knallerfilme auf dem Programm. Pünktlich zum Kino-Start in Deutschland läuft zum Beispiel am 10. August das elfte Eberhofer-Epos „Rehragout-Rendezvous“ (zweite Aufführung am 18. August). Dazu kommen jede Menge Hollywood-Großproduktionen wie „Avatar 2: The Way of Water“, „Mission Impossible 7 – Dead Reckoning“ und „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“. Auch die deutsche Sozialstudie „Sonne und Beton“ nach der Buchvorlage von Felix Lobrecht ist einen Besuch im Elzpark wert. Bis einschließlich 20. August werden an insgesamt zwölf Abenden die besten Kinofilme der vergangenen Wochen und Monate gezeigt. Auf der rund 70 Quadratmeter großen Leinwand erscheinen Tom Hanks, Tom Cruise, Nora Tschirner, Reese Witherspoon, Harrison Ford, Kate Winslet und Sigourney Weaver, um nur einige zu nennen.

Filmstart ist gegen 21:15 Uhr – wenn es ausreichend dunkel ist.

Nehmen Sie am besten eine Decke und eine dicke Jacke mit in den Elzpark, denn wenn es auf Mitternacht zugeht, kann es auch Mitte August schon ein wenig frischer werden.

Programm August 2023

Einfach mal was Schönes

am Mittwoch, 09. August

Deutsche Komödie, 2022

Zu Beginn hier einfach mal was Grundsätzliches: DAS DEUTSCHE KINO IST VIEL BESSER ALS SEIN RUF. Wer Beweise braucht für diese steile These, der ist heute Abend im Großen Elzpark garantiert richtig. Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Ulrike Kriener, Jasmin Shakeri, Milena Tschamtko und Aaron Altaras geben in einer turbulenten Beziehungskomödie richtig Vollgas. Na klar, es geht um die Große Liebe – und um die Frage, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um sich ein für allemal festzulegen. Dabei wird das Ganze herrlich leichtfüßig erzählt und steckt voller Witz und Situationskomik. Wer

Einfach mal was Schönes



Rehragout-Rendezvous



Avatar 2: The Way of Water



Elemental



am Mittwochabend den Elzpark verlässt, ohne richtig schallend gelacht zu haben, der ist entweder kein Mensch aus Fleisch und Blut – oder er versteht die deutsche Sprache nicht richtig.

Rehragout-Rendezvous

am Donnerstag, 10. August

Provinzkrimi, Deutschland, 2023

Heute ist Deutschlandstart – und wo läuft der Streifen live und in Farbe – beim Open Air Kino in Mosbach. „Brennt Dir der Hut, Du aufgetakelte Mist-Dampfnudel“ tönt Papa Eberhofer, um als Antwort zu erhalten: „Das muss ich mir doch nicht sagen lassen von so einem grintigen Zwetschgen-Mantel wie Dir.“ Alles klar – turbulente Unterhaltung ist garantiert, wenn Buchautorin Rita Falk zum 11. Kultkrimi ansetzt. Es passiert wiederum soooo viel – Oma Eberhofer macht den Führerschein, Franz plagen Probleme mit seiner Männlichkeit und Rudi erscheint im Zwieliert, weil... Nein, mehr wird nicht verraten. Wer mehr wissen will, der kommt heute, oder am Freitag, 18. August, ganz einfach dorthin, wo die Luft brennt: In den Großen Elzpark zum Open Air Kino in Mosbach.

Avatar 2: The Way of Water

am Freitag, 11. August

Fantasy, USA, 2022

Der erste Teil von Avatar „Aufbruch nach Pandora“ war schon ein absoluter Streifen der Superlative. Er spielte weltweit rund drei Milliarden US-Dollar ein und war damit bis 2019 der erfolgreichste Film weltweit nach dem Einspielergebnis. Seit März 2021 ist Avatar nach einer Wiederveröffentlichung in China wieder der Film mit dem weltweit höchsten Einspielergebnis. Auch der DVD- und Blu-ray-Verkauf des Films war sehr erfolgreich; er brach innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung den Rekord als meistverkauftes DVD-Video in Nordamerika mit fast drei Millionen Exemplaren. Innerhalb eines Jahres verkauften sich in den USA mehr als zehn Millionen Kopien. Auch der zweite Teil ist ein Mega-Seller. Alleine in Deutschland sahen ihn bereits über zehn Millionen Kinobesucher. Mit einem Einspielergebnis von mehr als 130 Mio. Euro ist Avatar 2 der erfolgreichste Film in Deutschland aller Zeiten gemessen am Umsatz. Wer sich also für das ganz große Event-Kino interessiert, der ist am Freitag im Großen Elzpark genau an der richtigen Adresse.

Elemental

am Samstag, 12. August

Pixar & Disney Animation, USA, 2023

Kino-Start in Deutschland war am 22. Juni – und in diesen vergangenen sechs Wochen hat „Elemental“ schon sehr viele Kinogänger begeistert. Kein Wunder, denn wenn sich zwei Animations-Giganten wie die Studios Pixar und Disney zusammenschließen, dann kann nur etwas Großartiges dabei herauskommen. Technisch ist „Elemental“ vielleicht das

Anspruchsvollste, was bisher überhaupt seinen Weg auf die Leinwand gefunden hat. Im vergangenen Jahr waren es die „Minions“ – an diesem Samstag ist es wieder der große Animationsfilm des Jahres. Das Open Air Kino im Großen Elzpark bleibt seiner Tradition treu – nämlich der, jeden einzelnen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Ein hoher Anspruch – der auch am 12. August eingelöst wird.

Der Gesang der Flusskrebse

am Sonntag, 13. August

Drama, USA, 2022

Es ist ein mächtiger Film – ein Schicksalsdrama, wie es wuchtiger kaum sein könnte. Ein Mädchen, auf tragische Weise verlassen von ihren Lieben, lebt alleine in den Sümpfen der US-amerikanischen Südstaaten. Nicht nur der spießige Konservatismus der USA in den 60er Jahren macht ihr zu schaffen, sondern auch die Einsamkeit und der tägliche Kampf gegen die Wildnis. Die britische Schauspielerinnen Daisy Edgar-Jones wächst in der Rolle über sich hinaus und zeigt, dass sie bereits im zarten Alter von 25 Jahren dazu in der Lage ist, eine der ganz Großen der nächsten Jahrzehnte zu werden. Ein Film voller Abenteuer, voller Leidenschaft und - das darf an diesem Sonntagabend im Elzpark natürlich nicht fehlen – auch voller Liebe und... Gewalttätigkeit.

Sonne und Beton

am Montag, 14. August

Sozialstudie, Deutschland, 2023

Gut. Es stimmt. In der Gropiusstadt in Berlin, dort wo einst auch schon Christiane F. ihre Fixerkarriere begann, geht es im Großen und Ganzen ziemlich anders zu als in Mosbach, Billigheim, Waldbrunn, Aglasterhausen oder Obrigheim. Aber – und das stimmt auch – Jugendliche, die ohne eine echte Chance auf soziale Teilhabe – schlicht benachteiligt wegen ihrer Geburt und ihrer sozialen Stellung – eigentlich niemals im Leben so etwas wie eine echte Chance erhalten, die gibt es nicht nur im Großstadt-Dschungel zwischen Neukölln und Kreuzberg. Dort – zwischen „Sonne und Beton“ – erzählt Buchautor und Comedian Felix Lobrecht, der übrigens auch im echten Leben dort aufgewachsen ist, seine Geschichte dreier Freunde. Es geht um Gewalt, um Rassismus, ums Überleben und um Respekt. Ein beeindruckender Film von Regisseur David Wnendt, der Gott sei Dank nicht den Fehler macht, sich auf Teufel komm' raus unbedingt von der hervorragenden Buchvorlage entfernen zu müssen. „Sonne und Beton“ macht nachdenklich und besticht dennoch durch seinen Witz und seine Leichtigkeit. Allein die verwendete Sprache ist den Ausflug in den Elzpark wert. „Miese Bombe gegeben, und schon war das Gesicht zerfickt.“

Ein Mann namens Otto

am Dienstag, 15. August

Drama, Komödie, USA 2022

Tom Hanks ist zweifelsohne einer der besten Schauspieler der vergangenen vier Jahrzehnte – und zwar weltweit. Natürlich ist er der „Otto“ des Films. „Griesgrämig“ wäre geschmeichelt, „miesepetrig“ untertrieben. Otto ist notorisch übel launig, besserwisserisch, rechthaberisch und er hält die ganze Welt um sich herum für faul, ungezogen und impertinent. Der Kleinkrieg mit seinen Nachbarn, mit Falschparkern oder der Katze von nebenan bestimmt sei-



nen Alltag, bis – ja bis ein Mensch sich nicht mehr von seiner rauen Schale abschrecken lässt und hinter seine Fassade blickt, wo der weiche Kern zum Vorschein kommt. Ein modernes Märchen – voller Witz und Ironie – mit der Botschaft: Kein Mensch ist so böse, dass es nicht auch gute Seiten zu entdecken gäbe. Man muss nur genügend Zeit mitbringen.

Mission Impossible 7

am Mittwoch, 16. August

Action, USA 2023

Seit gerade mal knapp vier Wochen ist er in den deutschen Kinos: Tom Cruise mit seiner Neuauflage der unmöglichen Mission, die nur für einen möglich ist – nämlich für Tommi höchstpersönlich. Die Pilotenbrille, Cruise' Markenzeichen, scheint auf seiner Nase festgewachsen. Der Mann altert nicht und ist nach wie vor durchtrainiert wie ein Schwergewichtsboxer. Wer gut gemachtes Action-Popcorn-Kino mag, der hat am Mittwoch einen Termin im Elzpark. Egal, ob auf dem Cross-Motorrad oder im quietschgelben Fiat 500, Baujahr 1970. Fest steht: Tom fährt besser, küsst heißer und schlägt härter als der Rest. Außerdem ist er auch noch ein Gentleman durch und durch, hält den Frauen die Türen auf und die Widerlinge dieser Welt in Schach. Mein Gott, wenn es doch von diesen echten Kerlen nur ein paar mehr geben würde. Einer ist zu bestaunen, am Mittwochabend im Open Air Kino.

Best of Summer

am Donnerstag 17. August

Überraschungsfilm – ein aktueller Hit aus dem Kino-Programm

Info

Die Film-Vorführungen beginnen, wenn es dunkel wird am Abend im Großen Elzpark, in aller Regel so gegen 21:15 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 10 Euro zzgl. VVK-Gebühren, an der Abendkasse 12 Euro. QR-Code zum Vorverkauf:



Gewinnspiel

Die Stadtwerke Mosbach verlosen zwanzig Mal jeweils zwei Eintrittskarten für das Open-Air-Kino (siehe Rückseite). Weitere Karten werden auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Mosbach verlost - zu finden unter: facebook/stadtwerkemosbach.



Rehragout-Rendezvous



Indiana Jones und das Rad des Schicksals



Im Taxi mit Madeleine



IMPRESSUM

Energie - Kundenmagazin
 Stadtwerke Mosbach GmbH
 Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach,
 Fon 06261 8905-0, Fax 8905-2
 info@swm-online.de, www.swm-online.de

Redaktion
 Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

Konzeption
 M. Schlusnus in Zusammenarbeit mit
 www.eloquent-textagentur.de

Fotos
 Stadtwerke Mosbach, Stadt Mosbach, L. Schlusnus

Druck
 Druckerei Laub, Elztal-Dallau

Verbreitung
 Kostenlos an 23.000 Haushalte
 Alle Rechte vorbehalten © 2023



Rehragout-Rendezvous

am Freitag, 18. August
Provinzkrimi, Deutschland, 2023

Susi klettert auf der Karriereleiter – und das verändert das Beziehungsgeflecht im Allgemeinen und das Verhältnis zu Franz im Besonderen. Die Heimatkrimis um Provinzpolizist Franz Eberhofer haben längst Kultstatus erreicht. Millionen Fans haben die zehn bisherigen Episoden bereits gesehen – und auch an diesem Freitag verspricht es im Großen Elzpark voll zu werden – denn der Deutschlandstart von „Rehragout-Rendezvous“ liegt erst acht Tage zurück. Wer wissen will, wie viele „Likes“ es gibt, wenn die Jungs vom Stammtisch ihr Bier bei Instagram posten, der muss heute Abend dabei sein. Überflüssig zu sagen – Spaß ist garantiert – es lohnt sich brutal.

Indiana Jones und das Rad des Schicksals

am Samstag, 19. August
Action, Kult, USA, 2023

Harrison Ford ist „Indiana Jones“ und das schon seit 42 Jahren, denn damals, 1981, kam der erste Teil („Jäger des verlorenen Schatzes“) in die Kinos. Seit Ende Juni läuft in Deutschland nun das fünfte Abenteuer von Dr. Henry Walton Jones Junior und Harrison hat im echten Leben mittlerweile das gesegnete Alter von 81 Jahren erreicht. Übrigens ist er damit exakt 129 Tage älter als der 46. Präsident der Vereinigten Staaten, Joseph „Joe“ Robinette Biden. Harrison Ford hat sich gut gehalten. Auch in „Das Rad des Schicksals“ liefert er wieder atemberaubende Stunt-Szenen. Seine berühmte Peitsche darf nicht fehlen. Sie klatscht durch die versammelte Gegnerschaft und beeindruckt zutiefst. Im Galopp hoch zu Ross kurz mal über die Gleise mitten hinein in einen Eisenbahntunnel. Für einen wie Indiana Jones nicht das geringste Problem. Blöd nur, dass just in diesem Moment ein Zug entgegenkommt – aber die 42er Jahrgänge Made in USA vom Schlege eines Biden oder Ford lächeln solche Gefahren einfach weg und wechseln beherzt auf die Nebenspur. Wer gut gemachtes Popcorn Action Kino mag, der kann zwei Stunden und 22 Minuten schwelgen – im Großen Elzpark am Samstag bis kurz vor Mitternacht.

Im Taxi mit Madeleine

am Sonntag, 20. August
Komödie, Frankreich, 2022

Gleich zu Beginn dieser Filmbesprechungen hatten wir das deutsche Kino hochleben lassen – das gilt natürlich mindestens genauso für das französische, das heute den Abschluss der Open Air Kinonächte liefert. Der Plot – im Taxi durch Paris – ist nicht ganz neu, aber die Umsetzung ist einfach nur entzückend. Wunderschöne Bilder aus der Stadt der Liebe und eine Line Renaud zum Niederknien. Die französische Schauspielerin flunkert, wie so viele Frauen, in dem Film über ihr Alter. Zu Schauspielerkollege Dany Boon sagt sie in dem Streifen, sie sei 91 Jahre alt. Erwischt, Madame Renaud. Geboren am 2. Juli 1928 ist die Grande Dame des französischen Kinos nämlich schon 95. Wer Lust hat auf Romantik, Tempo und ein wenig Nostalgie – aber garantiert ohne jeden Schwulst - der sollte den Sonntagabend im Großen Elzpark verbringen.

Schöne Sommerferien

Das gesamte Team der Stadtwerke Mosbach wünscht allen Kundinnen und Kunden, sowie allen Partnern und Lieferanten friedliche und ruhige Sommertage. Falls Sie in Urlaub fahren, kommen Sie wohlbehalten und gesund nachhause zurück. Die nächste Ausgabe der Kundenzeitung „Energie“ erscheint voraussichtlich im Dezember 2023.

Mit den Stadtwerken Mosbach können Sie 20 x 2 Freikarten für das Open-Air-Kino gewinnen!

Gewinnspielfrage:

Wo spielt das deutsche Sozial-Drama „Sonne und Beton“?

- Heilbronn
- Köln
- Berlin

Mitmachen ist ganz einfach. Diesen Coupon ausfüllen oder richtige Antwort auf eine Postkarte und senden oder abgeben bei: Stadtwerke Mosbach GmbH
 Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach
 oder per E-Mail an info@swm-online.de

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinnspiel auch auf Facebook unter: facebook/stadtwerkemosbach

Einsendeschluss: 1. August 2023

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon oder E-Mail